



# Inhalt

- 09 Spiele zum Kennenlernen und Ankommen
- 10 Blick in die Tasche
- 11 Begrüßungskette
- 12 Bewegungsgruß
- 13 Angekommen
- 14 Einstiegsfrage
- 15 Ordnen
- 16 Das bin ich
- 17 Erganze
- 18 Kerzenritual
- 20 Gefuhlsrunde
  
- 21 Spiele zum Wahrnehmen und Entdecken
- 22 Weihwasserschale
- 23 Brot
- 24 Ich sehe was, was ihr nicht seht
- 25 Talente
- 26 Statuenspiel
- 27 Feder und Stein
- 28 Friedensgruß
- 29 10-mal fragen
- 30 Herzenswünsche
- 32 Abstreifen

33 Spiele zu biblischen Geschichten

34 Wer oder was bin ich?

35 Standbild

36 Bibelfußball

38 Textpuzzle

39 Bilder zur Geschichte

40 Biblische Frage

41 Schöpfungsblume

42 Senfkorn

43 Die Arche

44 Szenisches Spiel

46 Spiele zu Themen der Erstkommunion

47 Visitenkarte

48 Akrostichon

49 Kirchenquiz

50 Einladung

51 Gebetshaltungen

52 1, 2 oder 3

54 Erstkommunionmaler

55 Tabu

56 Kieselstein-Kreis

57 Violetter Luftballon

58 Spiele für zwischendurch und den Abschluss

59 Abtauchen

60 Wettermassage

62 Menschen-Paare

63 Gedankenkoffer

64 Stille Post

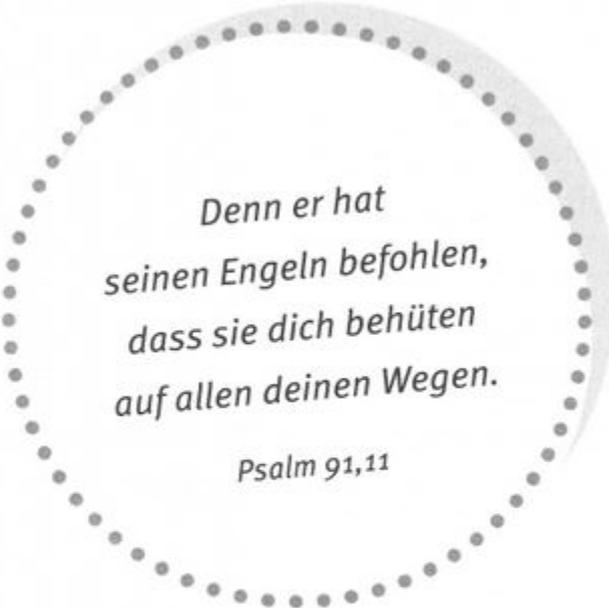
65 Gefunden

66 Abschlussgebet

67 Bewegungsfeedback

68 Stimmungsbarometer

69 Abschlussrunde



*Denn er hat  
seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten  
auf allen deinen Wegen.*

*Psalm 91,11*



**Spiele zum  
Kennenlernen  
und Ankommen**



## Blick in die Tasche

Die Kinder schauen in ihre Tasche oder ihr Federmännchen und suchen sich einen Gegenstand aus, der ihnen wichtig ist. Anschließend stellt jeder sich und seinen Gegenstand vor.

### Hinweis

Die Kinder können auch im Vorfeld darüber informiert werden, dass sie für die nächste Stunde einen ihnen wichtigen Gegenstand von zu Hause mitbringen und diesen den anderen vorstellen sollen.



## Begrüßungskette

Die Kinder stehen hinter ihrem Sitzplatz. Ein Kind fängt an und begrüßt ein anderes Kind mit den Worten: „Hallo, ... (Name des Kindes)! Schön, dass du da bist.“

Anschließend setzt es sich hin.

Das Kind, das begrüßt wurde, begrüßt das nächste Kind und setzt sich daraufhin ebenfalls hin. Die Begrüßung wird so lange fortgeführt, bis alle Kinder sitzen.



## Bewegungsgruß

Die Kinder sitzen im Kreis. Ein Kind beginnt, sich mit seinem Namen und einer beliebigen Bewegung (zum Beispiel mit einem Finger auf die Nase tippen) vorzustellen. Folgender Satz kann dabei vervollständigt werden: „Ich heiße ... und mache so ...“

Der linke Sitznachbar macht weiter, wiederholt den Namen und die Bewegung des vorherigen Kindes und stellt sich mit einer neuen Bewegung vor („Du heißt ... und machst so ... und ich heiße ... und mache so ...“). Das nächste Kind muss wiederum den Namen und die Bewegung seines Vorgängers wiederholen und den eigenen Namen nennen und durch eine noch nicht vorgekommene Bewegung begleiten.

### Variation

Das Spiel wird schwieriger, wenn von jedem Kind alle bisherigen Namen und Bewegungen wiederholt werden müssen.



## Angekommen

Die Kinder halten sich an den Händen. Anschließend wird ein Kind bestimmt, das den Händegruß loschickt. Alle schließen die Augen.

Das ausgewählte Kind drückt im Anschluss leicht mit der rechten oder linken Hand die Hand des nächsten Kindes. Der Gruß wird von Kind zu Kind weitergegeben, bis der Gruß wieder beim ersten Kind angekommen ist. Das Kind beendet den Händegruß mit dem Wort: „Angekommen.“



## Einstiegsfrage

Zu Beginn jeder Stunde stellt die Gruppenleitung eine Frage, die weder mit Ja noch mit Nein beantwortet werden kann. Anschließend äußern sich die Kinder frei zu dieser Frage.

Anhand der Frage lernt sich die Gruppe besser kennen und die Kinder erhalten die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

### Beispielfragen

- Was kannst du besonders gut?
- Wo ist dein Lieblingsplatz?
- Welche Spiele spielst du am liebsten?
- Was hast du am Wochenende gemacht?

### Variation

Nachdem die Kinder eine Beispielfrage kennengelernt haben, kann ein Kind in der nächsten Stunde eine eigene Einstiegsfrage an die Gruppe stellen.



## Ordnen

Die Kinder erhalten die Aufgabe, sich nach unterschiedlichen Merkmalen der Reihe nach aufzustellen. Die Gruppenleitung kontrolliert, ob alle richtig stehen.

### Beispielaufgaben

- Ordnet euch aufsteigend nach eurem Alter/ Geburtsdatum.
- Ordnet euch aufsteigend nach eurer Schuhgröße.
- Ordnet euch von hell nach dunkel nach eurer Augenfarbe.
- Ordnet euch von hell nach dunkel nach eurer Lieblingsfarbe.

### Variation

Die Kinder dürfen während der Aufgabe nicht miteinander sprechen.